

435272-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Vergabe Tragwerksplanung für Umbau der Wasserzentrale
OJ S 120/2026 25/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen

E-Mail: cwalz@caemmerer-lenz.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe Tragwerksplanung für Umbau der Wasserzentrale

Beschreibung: Planungsleistungen Tragwerksplanung: Die Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen betreibt eine Wasserzentrale in der Neckarstraße 1 im Ortsteil Leopoldshafen. Aufgrund des Alters der bestehenden Wasserzentrale, der damaligen Bemessung und vorgesehenen Nutzung muss das Betriebsgebäude den heutigen Anforderungen angepasst werden. Im Zuge einer Studie über die Optimierung der Wasserzentrale durch das Büro BIT (Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen) wurden bereits 2020 unterschiedliche Varianten untersucht. Es wurden mehrere Varianten zur Erweiterung der Wasserzentrale untersucht. Die Entscheidung des Gemeinderats ist auf Variante 3b gefallen, die für die weitere Betrachtung und Planung weiter untersucht und berücksichtigt werden soll. Der damalige Entwurf deckt aber heute nicht mehr die bestehenden Ansprüche und Anforderungen. So wird auf eine Phosphortierung verzichtet. Diese wird entfallen. Die Variante 3b soll also lediglich als grobe Orientierung dienen. Geplant werden soll der Umbau der Wasserzentrale im laufenden Betrieb inkl. aller notwendigen Provisorien für den Abbruch des alten Bestandsgebäude und den Rückbau des alten Wasserbehälters. Der jederzeit gesicherte Betrieb mit ständiger Einhaltung der gesetzlichen Einhaltung der Trinkwasserverordnung hat dabei oberste Priorität. Die Planung inkl. geplanter Bauablauf ist mit dem Eigenbetrieb und dem Landratsamt abzustimmen. Die Wirtschaftlichkeit der Planung ist nachzuweisen. Die Studie des Büro BIT vom 03.12.2019 / 24.01.2020, ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen, diese dient als grobe Orientierung für die weitere Planung. Sie ersetzt nicht die eigenverantwortliche Planung und Berechnung des Umbaus der Wasserzentrale über alle Leistungsphasen nach heutigen Anforderungen. Im Zuge der weiteren Betrachtung und Planung sollen alle Dachflächen mit PV-Anlagen belegt werden. Der Strom soll zur Deckung des Eigenbedarfs direkt genutzt werden und anfallender Überschuss ins Netz eingespeist werden. Eine routinierte, formale Abwicklung nach den kommunalen Vergaberichtlinien mit der Anwendung der zugehörigen Planungssoftware wie BIM wird begrüßt.

Kennung des Verfahrens: bc7483ca-205b-470c-b2eb-724a1ac4ae1e

Interne Kennung: 6/26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wasserzentrale, Neckarstraße 1

Stadt: Eggenstein-Leopoldshafen

Postleitzahl: 76344

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 115 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YLWMJV6#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe Tragwerksplanung für Umbau der Wasserzentrale

Beschreibung: wie vorstehend beschrieben; weitere Informationen sind dem Vergabeleitfaden zu entnehmen.

Interne Kennung: 6/26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wasserzentrale, Neckarstraße 1

Stadt: Eggenstein-Leopoldshafen

Postleitzahl: 76344

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat die berufliche Qualifikation (§ 44 VgV)

*Dipl.-Ing./Bachelor/Master (TU/FH) Architektur, Bauingenieurwesen oder gleichwertig

aufzuweisen. Diese Qualifikation ist durch Vorlage geeigneter Nachweise nachzuweisen.

Sofern der Bewerber seinen Sitz in einem Staat hat, in welchem für die Berufsausübung die

Eintragung in ein Berufsregister (z.B. Architektenkammer) erforderlich ist, ist die

entsprechende Eintragung als Nachweis vorzulegen. Sollte der Bewerber seinen Sitz in einem

Staat haben, der nicht über ein solches Berufsregister verfügt, ist die berufliche Qualifikation

durch andere Nachweise (z.B. uni-versitäre Urkunde über den erlangten Studienabschluss)

nachzuweisen. Bei Unternehmen (juristische Personen wie z.B. GmbH, Aktiengesellschaft

oder Personengesellschaften wie z.B. die oHG oder Partnerschaftsgesellschaften) oder

Gesellschaften bürgerlichen Rechts ist der Nachweis für einen gesetzlichen Vertreter (z.B.

einen Geschäftsführer, Vorstand, vertretungsberechtigten Gesellschafter etc.) zu führen (§ 75

VgV).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der durchschnittliche Gesamt-Jahresumsatz (netto) des Bewerbers (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV), welcher dieser mit im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen mit vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erzielt hat, muss als Mindestanforderung 300.000 EUR (netto) betragen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass er über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 1,0 Mio. für Personenschäden EUR 1,0 Mio. für Sach- und Vermögensschäden bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen verfügt, wobei die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Doppelte der Deckungssumme pro Kalenderjahr betragen muss. Dieser Nachweis darf nicht älter als drei (3) Monate - bezogen auf den Zeitpunkt der Abgabe des Angebotes - sein. Im Falle von geringeren Versicherungssummen oder geringerer Maximierung der Ersatzleistung als vorstehend genannt, ist eine Bestätigung des Versicherungsunternehmens (in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens) einzureichen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall die Versicherung an vorstehende Anforderungen angepasst werden wird. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist ein entsprechender Nachweis oder eine entsprechende Versicherungsbestätigung des Versicherungsunternehmens von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Für den Fall, dass sich der Bewerber für seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit auf die Eignungsleihe beruft, ist dieser Nachweis vom "eignungsverleihenden Unternehmen" zu erbringen und mit dem Angebot abzugeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens 2 abgeschlossene Referenzprojekte darzustellen, bei denen die Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) in den Jahren 2015 bis zur Angebotsabgabe abgeschlossen wurde, mit folgenden Mindestanforderungen: - Tragwerksplanung für Neubau oder Sanierungsbau eines Bauwerks oder Anlage mit Gesamtbaukosten in der KG 300 von mindestens 600.000 EUR (netto)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Das preisgünstigste Angebot erhält 500 Wertungspunkte. Die nächsthöheren Angebote werden wie folgt gewertet: Honorarangebot des günstigsten Bieters in EUR ÷ Honorarangebot des Bieters in EUR x maximale Wertungspunkte (500 WP) = Wertungspunkte Honorarangebot der einzelnen nachfolgenden Bieter

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 500

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzbewertung

Beschreibung: Es sind mindestens 2 abgeschlossene Referenzprojekte darzustellen, bei denen die Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) in den Jahren 2015 bis zur Angebotsabgabe abgeschlossen wurde, mit folgenden Mindestanforderungen: -

Tragwerksplanung für Neubau oder Sanierungsbau eines Bauwerks oder Anlage mit Gesamtbaukosten in der KG 300 von mindestens 600.000 EUR (netto) Jede geforderte Referenz wird separat gewertet. Für jede Referenz kann der Bieter die maximale Punktzahl erreichen. Gewertet werden die in Anlage 3 des Vergabeleitfadens beschriebenen 2 Einzelreferenzen unter Berücksichtigung der hierfür ausgewiesenen Kriterien. Anlage 3 ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Die Referenzen sind unternehmensbezogen einzureichen. Die Zuschlagswertung erfolgt nach folgenden Kriterien: Beauftragung mit den Leistungsphasen 2-6 der HOAI (+10 Punkte) Gesamtbaukosten (KG 300) des Referenzprojektes lagen über 600.000 EUR (netto) (+10 Punkte) Gesamtbaukosten (KG 300) lagen über 700.000 EUR (netto) (+ weitere 10 Punkte) Gesamtbaukosten (KG 300) lagen über 800.000 EUR (netto) (+ weitere 10 Punkte) Gesamtbaukosten (KG 300) lagen über 900.000 EUR (netto) (+ weitere 10 Punkte) Gesamtbaukosten (KG 400) lagen über 1,0 Mio. EUR (netto) (+weitere 10 Punkte) das Referenzprojekt ist in den Jahren 2020 bis zur Angebotsabgabe abgenommen worden (+40 Punkte) Referenz betrifft einen Umbau im laufenden Betrieb (+100 Punkte) gesamt mögliche Punktzahl 200 Punkte Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt) Zuschlagskriterium — Zahl: 400

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLWMJV6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLWMJV6>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLWMJV6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 102 026 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Rathaus der Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: wie im Text des Vergabeleitfadens beschrieben; der/die für das Projekt vorgesehene Projektleiter/-in verfügt über eine mindestens 6-jährige Berufserfahrung, der/die stellvertretende Projektleiter/-in verfügt über eine mindestens 4-jährige Berufserfahrung
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn - Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten ist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen

Registrierungsnummer: 08215102-A6160-08

Postanschrift: Friedrichstraße 32

Stadt: Eggenstein-Leopoldshafen

Postleitzahl: 76344

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Caemmerer-Lenz PartGmbB
E-Mail: cwalz@caemmerer-lenz.de
Telefon: 072191250115
Fax: 072191250122
Internetadresse: <http://www.caemmerer-lenz.de>
Profil des Erwerbers: <http://www.egg-leo.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Baden-Württemberg
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: 07219268730
Fax: 07219263985
Internetadresse: <http://rp.baden.wuerttemberg.de/themen/wirtschaft/seiten/vergaberecht#card-143664>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a80f8b83-b9c8-46fa-910d-ae64ad5599ac - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/06/2026 10:31:38 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 435272-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 120/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/06/2026